universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

# Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall

Schweyger, Franz

Innsbruck, 1867

Vom grossen gschütz

urn:nbn:at:at-ubi:2-12832

## Künigliche kinder.

Am tag Magdalenä [22. Juli] seind etliche kinigklichen kin- 1547
der freülin von Pragg gen Hall ankumen, nachmals auff Innsprugg zue.

## Haisser summer.

In disen zwai monatn Junii und Julii ist ser ain haisser summer gwesen, das an etlichen orttn, als am Aichach gar ausprent hat. Nachvolgent ain kaltn wintter ghabt. Aber die pestilentz hat vom herbst pis weinachtn umb Kolsas, Wattns, Schwatz und andern dörffern ain wenig gezickht, derhalben man zu Haal hat ghüet under den thörn pis weinachtn.

## Vom grossen gschütz.

Wie die kays. mjt. mit yrem kriegsvolkh nach dem obpemeltn schmakaltischen krieg dem von Saxn sambt seinem kriegsvolkh und verwandtn nachgerückht ist, hat sich pemelter herzog Johann zu feldt gelegert in Meissen. Wie er aber bericht ist worden, das im kays. mjt. zue nahent hat wölln kumen, ist er verruckt mit seinem kriegsvolkh auff ain stättlein Mülberg, hat auch nach im die schiffpruggen über die Elb lassen abprennen. Etlich Spänier aber seindt über die Elb geschwummen, es hat auch ain paur den furt durch das wasser zaigt dem kayserischen reisigen zeug. Der kayser ist auch perschonlichen sambt seinem brueder dem röm. kinig, auch herzogn Moritzn von Saxn über die Elb durch disen furt kumen. Herzog Johann Friedrichn ist des pericht worden und hat sich auf die flucht geben, aber übereilt worden von den kayserischen hussärn auff Locherhaidt und ist derhalben zu ainer schlacht kumen, das auf herzog Johann Fridrich seittn pey 3000 man umb seind kumen. In diser schlacht ist herzog Johann Fridrich, gwesener churfürst, also verwund im angsicht gefangen worden und der kays. mjt. zupracht, der in dann gfänntklich gehaltn und mit gefüert hat.

Dise schlacht ist geschehen anno 1547 am suntag nach Georgi [24. April]. In disem überwundnen krieg hat die kays. mjt. vil trofflich gschütz überkumen und erobert wie dan nachvolgent anzaigt wierdt.

Anno 1548 am 6. Julii seind zu Hall auff dem Innstram ankumen gross saxisch gschütz, so die kays. mjt. dem gwesnen curfurstn Johann Fridrich mit überwundnem krieg hat erobert,

1548 nemblichen 9 grosse stuckh, das gröst pey 69 centn, 17 mittere stuckh, 19 nottschlangen, 10 kamerpüxn, 9 mörser, der grost ain guette halbe elln weitt, 131 doplhaggen, auff allen des von Saxn wappn gossen.

Nachmals den 20. Septembris mer pracht auff dem Innstram säxisch gschitz pey 33 gross cartaunen, die gröst hat 70 centn, 3 gross mörser und ander vil gschitz wie zu erstn. Das gschitz sambt dem vorpemeltn seind alle auff Mailand zue gfiert worden aus pefelch kays. mjt. Auff etlichn grossn stuckhen seind dise nachvolgetn figuren gossen gwesen, nemlichn ain pabsts pild mit ausspeibeden krottn und schlangen und darob gegossen reim, wie dise gezaichnete figur oder gmäl anzaigt, auch ain zerprochnen päbstischen schlissl und wassilischen schwantz.

## Ankunft kays. majestät sun.

Anno 1549 am 4. Februari ist des röm. kaysers Caroli des 5. eelicher sun, kinig Philip aus Hispania zu Innsprug ankumen. Der ist von dem adl, auch von den burgern zu Insprugg, Hall und von den umbligenden grichtn, auch von Schwatz mit grosser solennitet empfangen worden im Wildanner felt. Die von Hall haben wolgerister burgersleüth in harnascht und weer mit sambt dem statpanner pey 200 gschickt, auch 17 graisige, so peklaidt seint gwesen mit seiden reitters röcklin, rot und gelb; haben hussärische spiess mit fännle gehabt mit sambt den pfärdt deckhnen. Die von Schwatz haben ghabt soliche graisigen 36, die von Innsprug 10. Das fuessvolkh ist gschätzt worden in summa auff 1000. Haben 5 fännln ghabt in der ordnung. Es ist auch in Wildanner feldt pey 16 notschlangen, auch vil haglgschütz abgschossen worden. Es ist nit schön wötter gwesen, dan es hat die ganz nacht zuvor seer geschniben, auch von altns vil schnee gehabt. Die graffschaff Tyrol hat von angelegter steür diesem kinig aus Hispania ain silbren grossn pfennig vereert und gschenkt. Hat ghabt 370 mark.

## Diebstall.

Anno 1549 am 18. Marzi sent zu Hall ankumen etliche wägen mit güettern. Under denselben kauffmansgüettern seind gwesen etlich eisne kübl oder stockh, darin vil gelt ist gelegen. Under angezaigten kübln ist ainer verloren worden in der nacht ab dem wagn, zuegehörig herrn Hannsn Pämgartner zu Augspurg.